

Wolfgang Engler & Jana Hensel**Wer wir sind - Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein****Dienstag, 30. Oktober 2018, 19:30 Uhr
Haus Dacheröden, Anger 37, 99084 Erfurt**

Wer sind diese Ostdeutschen?, fragt sich die Öffentlichkeit nicht zuletzt seit Pegida, NSU und den Wahlerfolgen der AfD. Antidemokraten, Fremdenfeinde, unverbesserliche Ostalgiker? Zwei herausragende Stimmen des Ostens stellen sich in diesem Streitgespräch jenseits von Vorurteilen und Klischees der Frage nach der ostdeutschen Erfahrung, die, so ihre These, „vielleicht am besten mit Heimatlosigkeit zu beschreiben ist, mit einem Unbehautsein, das viele Facetten kennt. Das sich nicht jeden Tag übergroß vor einem aufstellt, aber das immer spürbar ist, nie weggeht.“ Ein unverzichtbarer Beitrag zur Geschichtsschreibung des Nachwendedeutschlands.

Die Umbrüche der 1990er-Jahre sind in ihrer Radikalität eine absolut singuläre Erfahrung der Ostdeutschen. Wolfgang Engler und Jana Hensel gehören mit ihren Publikationen zu den ersten, die einen neuen Blick auf den Osten ermöglichten. Sowohl Englers Gesellschaftsanalysen „Die Ostdeutschen. Kunde von einem verlorenen Land“ (1999) und „Die Ostdeutschen als Avantgarde“ (2002) als auch Hensels Generationenporträt „Zonenkinder“ (2002) sind wegweisend. Mit dem Aufkommen von Pegida beginnt in der Wahrnehmung und Selbstwahrnehmung des Ostens eine neue Phase, über die Wolfgang Engler und Jana Hensel diskutieren.

Moderation: **Hanno Müller** (Thüringer Allgemeine)

Wolfgang Engler, geboren 1952 in Dresden, Soziologe, Dozent an der Schauspielhochschule »Ernst Busch« in Berlin, von 2005 bis 2017 dort Rektor. Langjähriger Lehrbeauftragter an der Universität St. Gallen.

Jana Hensel, geboren 1976 in Leipzig, wurde 2002 mit ihrem Porträt einer jungen ostdeutschen Generation "Zonenkinder" schlagartig bekannt. Autorin und Journalistin. 2010 gewann sie den Theodor-Wolff-Preis, 2017 erschien ihr Roman "Keinland" und sorgte für große Resonanz. Hensel arbeitet als Autorin für Zeit Online und Die Zeit im Osten.

Diese Lesung findet im Rahmen der Erfurter Herbstlese 2018 statt und wird in Kooperation von Friedrich-Ebert-Stiftung und Erfurter Herbstlese e.V. ausgerichtet. **Die Karten zum Preis von EUR 10,- / ermäßigt EUR 8,- können Sie an allen bekannten Vorverkaufstellen, im Internet oder an der Abendkasse erwerben.**

Weitere Informationen zur Erfurter Herbstlese 2018 erhalten Sie unter: www.herbstlese.de.

